

#### **40 Jahre EAM-Mosca Corp.**

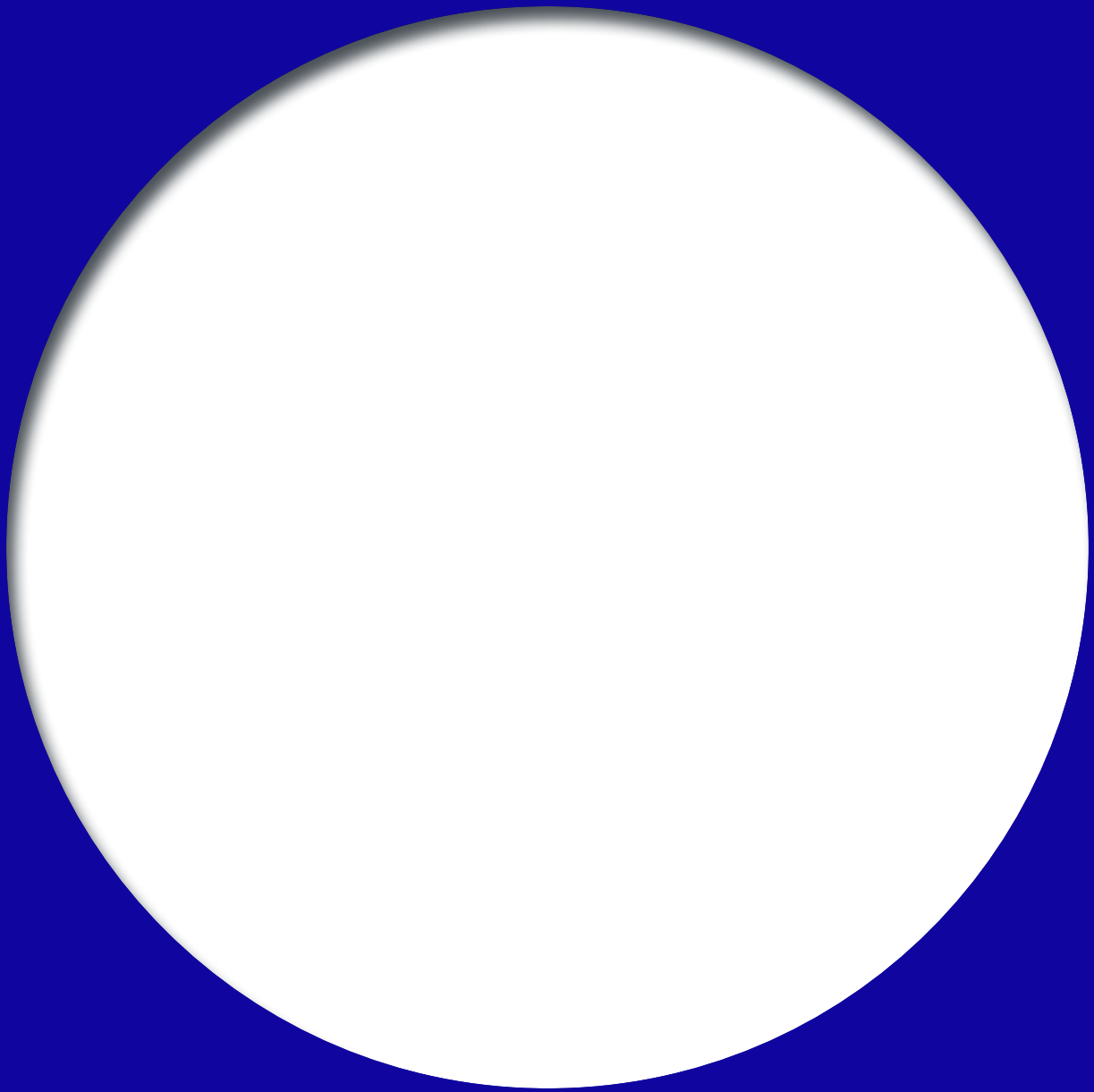
Die Anfänge und Erfolgsgeschichte  
im amerikanischen Markt

#### **TechCenter für Ladeeinheiten**

High-Tech-Technologiezentrum zur  
Optimierung von Transportverpackungen

#### **SoniXs TR-Connect & SoniXs M-RI**

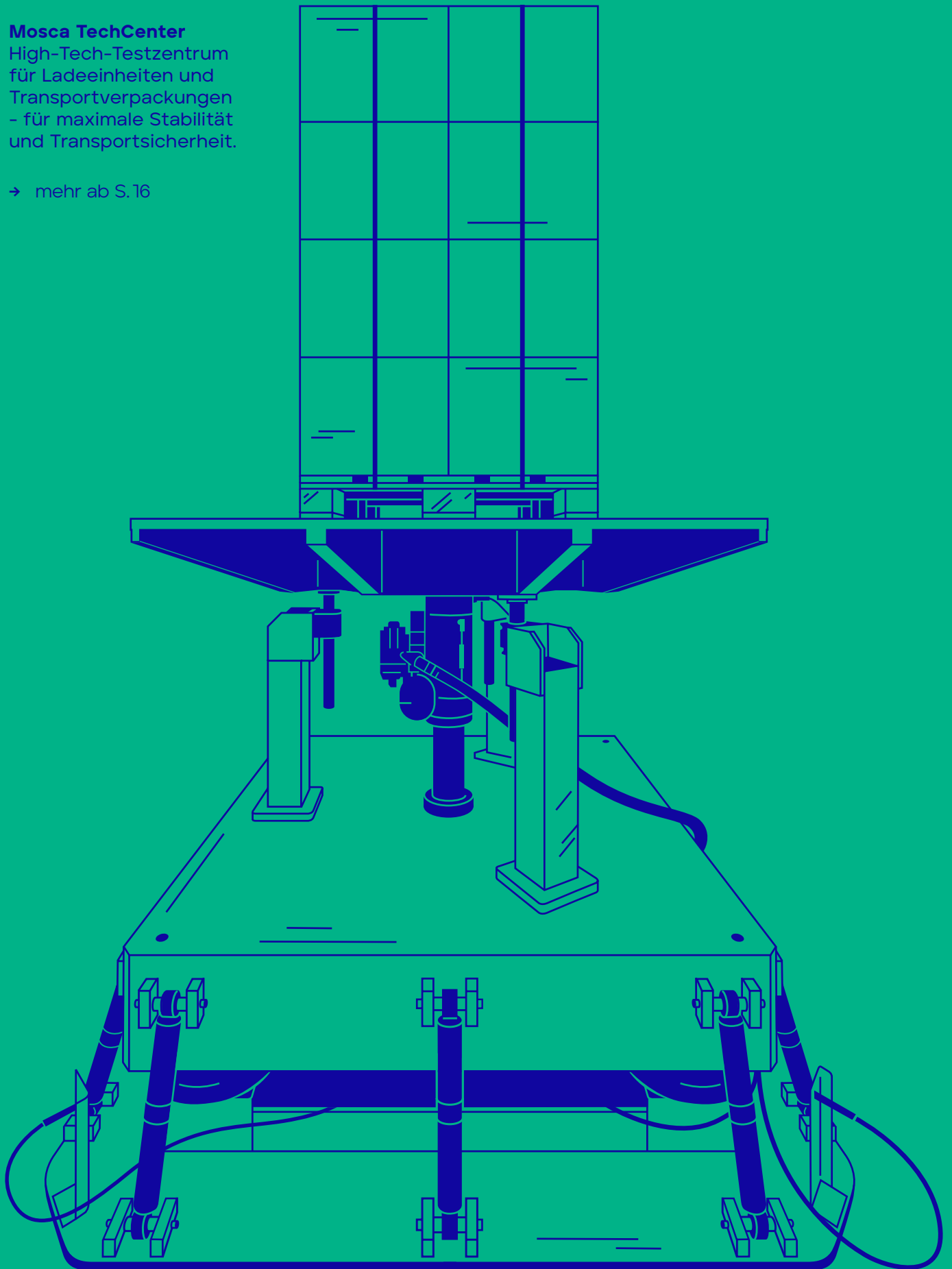
Neue Maschinengeneration für digitale  
Transformation



**Mosca TechCenter**

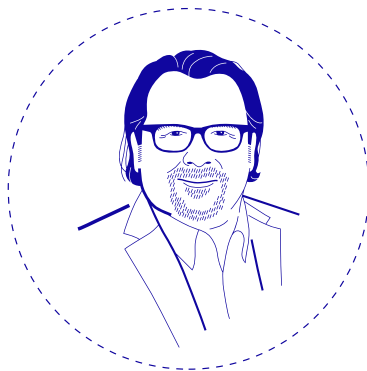
High-Tech-Testzentrum  
für Ladeeinheiten und  
Transportverpackungen  
- für maximale Stabilität  
und Transportsicherheit.

→ mehr ab S. 16



» Responsible, Reliable,  
Intelligent & Progressive –  
die vier Säulen unserer  
Philosophie spiegeln sich  
in allen Unternehmens-  
bereichen wider.

Sei es das Produkt-  
portfolio, unser  
Beratungsangebot,  
Service oder unsere  
Partnerschaften.«



## Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie das Gefühl, wenn Sie vor einer Reise alle Koffer gepackt haben, Handgepäck und Verpflegung bereit liegen und Sie nur noch darauf warten, dass es endlich losgeht? So geht es uns bei Mosca im Hinblick auf dieses, aber auch die nächsten Jahre: Wir haben im Hintergrund viel vorbereitet, von einer Stabilisierung unserer Supply Chain über die Erweiterung unseres Produktportfolios bis hin zu unserem neuen Consulting-Angebot und sind damit gewappnet für unsere Reise.

Wo diese Reise hinget? Die letzten Jahre haben uns allen gezeigt: Langfristige Pläne zu schmieden macht keinen Sinn mehr. Deswegen setzen wir neben einer guten Vorbereitung auf eine agile Herangehensweise. Wir können unsere Kapazitäten kurzfristig planen und so Produktionsspitzen gut abfangen. Zudem stehen wir in ständigem Austausch mit unseren Zulieferern und können so unsere Lagerbestände besser managen. Künftig werden wir noch mehr Synergien zwischen unseren großen internationalen Hubs nutzen, um früh Trends und Entwicklungen auf dem Weltmarkt zu erkennen und beispielsweise Lieferengpässe abzufedern.

Einige Reiseziele für die nächsten Monate kennen wir aber schon: Wir freuen uns sehr, 2023 auf mehreren großen internationalen Fachmessen Stopps einzulegen, angefangen mit der LogiMAT Ende April. Auch auf der Interpack und der Ligna werden wir unsere Zelte aufschlagen – und freuen uns, wenn Sie an unseren Ständen für ein Gespräch vorbeischaun.

Dieser Austausch ist uns sehr wichtig, denn was ist eine Reise ohne die richtigen Gefährten? Wir möchten die nächsten Jahre gemeinsam mit Ihnen gestalten und meistern. Egal, ob Ihre eigene Reise Sie Richtung zuverlässigere Verpackungs- und Logistikprozesse, höhere Effizienz oder mehr Nachhaltigkeit führt – wir stehen Ihnen mit unserer Expertise zur Seite. Dafür haben wir beispielsweise unser neues Tech-Center konzipiert, das im April offiziell seine Türen öffnet. Hier können wir künftig Ihre Transportgüter in Stresstests auf Herz und Nieren überprüfen. Ein CO<sub>2</sub>-Kalkulator hilft Ihnen dabei, die genaue Umweltbilanz Ihrer Verpackungslösung zu ermitteln. Wir sind überzeugt: Gemeinsam können wir Endverpackungsprozesse nachhaltiger gestalten und vom gegenseitigen Wissen profitieren. Lassen Sie uns jetzt die ersten Schritte dafür tun!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Freundliche Grüße

Ihr Timo Mosca

# Themen



## PERFORMANCE

High-Tech-Testzentrum für Transportverpackung

---

S. 16

## RESPONSIBLE

Erster Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht

---

S. 21

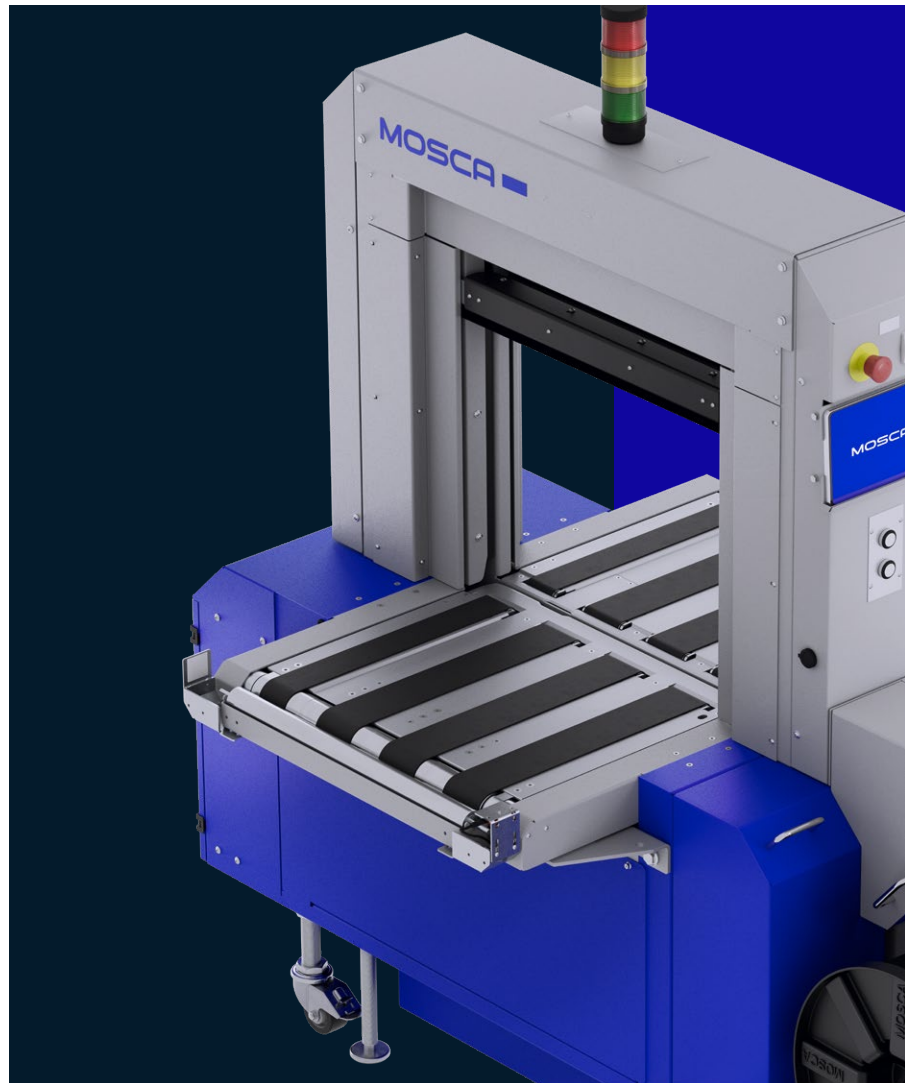
## INTELLIGENT

### SoniXs TR-Connect & SoniXs M-RI

Mit einer neuen Maschinengeneration treiben wir den Weg der digitalen Transformation bei Mosca weiter voran. Und nicht nur digitaler sollen die Maschinen werden: durch neue Steuerungen und ein neues Design wollen wir noch besser auf unsere Kunden eingehen und die Verfügbarkeit weiter steigern.

---

S. 32



---

**PERFORMANCE**

Jahresrückblick

---

S.9

Mosca: Bester  
Maschinenbauer  
Deutschlands

---

S.12

Coming soon: Der  
Podcast für alle, die sicher  
ankommen wollen.

---

S.14

---

Projektwettbewerb  
der Vereine

---

S.24



---

**INTELLIGENT**

Tipps zur Bildung von  
Ladeeinheiten

---

S.29

---

**RELIABLE**

40 Jahre  
EAM-Mosca Corp.

---

S.37



---

**RELIABLE**

Spare Parts Kit

---

S.40

---

**MESSEN 2023**

Treffen Sie uns  
vor Ort

---

S.42



# NONSTOP PERFORMANCE



# **EIN SPANNENDES & ERFOLGREICHES JAHR**

Es war erneut ein erfolgreiches Jahr: Dank eines soliden Wachstums ziehen wir eine positive Bilanz für 2022. Über Herausforderungen und Highlights wie die Neuaufstellung der Marke, die Ausweitung des Nachhaltigkeitsengagements und die internationale Expansion hinweg blieben Flexibilität und eine enge Zusammenarbeit die ausschlaggebenden Erfolgsfaktoren – und führten unser Team Mosca sicher durch das Jahr.

[WEITERLESEN →](#)

Es waren ereignisreiche Monate, geprägt von einem sich ständig ändernden Weltmarkt und politischem Geschehen. Dass wir als Unternehmen dennoch auf ein gelungenes Jahr zurückblicken können, sieht Geschäftsführer Timo Mosca in der Flexibilität und dem Teamgeist begründet, die bei Mosca gerade in schwierigen Zeiten gelebt werden.



„Im Jahr 2022 ist noch einmal deutlich geworden, dass wir uns von einer langfristigen, starren Planung verabschieden und stattdessen Flexibilität beweisen müssen – ohne dabei

unsere übergeordneten Ziele und Werte aus dem Auge zu verlieren“, resümiert er. „Deshalb sind wir umso stolzer, über die letzten zwei Jahre hinweg ein konstantes Wachstum verzeichnen zu können, das über den Markt hinausgeht. Ohne die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den großen Zusammenhalt aller Mitarbeitenden wäre dies nicht möglich gewesen – dafür bedanke ich mich.“

Im vergangenen Jahr entwickelten sich zahlreiche Bereiche positiv: Neben einer steigenden Anzahl an Messeauftritten, dem erfolgreichen Abschluss des Aufbaus des Geschäftsbereichs Stretchwickeln und der Erweiterung des Produktportfolios beispielsweise durch die Umreifungsmaschine SoniXs M-RI wuchs auch der Zusammenhalt der

internationalen Belegschaft. Mit einer Neuaufstellung der Marke machten wir zudem die Veränderungen im Unternehmen deutlich: Das neue Leitmotiv „Nonstop Performance“ spiegelt die internationale Ausrichtung und unser Selbstverständnis als End-of-Line-Spezialist wider. „Im vergangenen Jahr haben wir uns sowohl nach innen als auch nach außen weiterentwickelt und uns so für eine erfolgreiche Zukunft vorbereitet“, so Timo Mosca.

### ERWEITERUNG DES NACHHALTIGKEITS-ENGAGEMENTS

Auch unser Nachhaltigkeitsengagement konnten wir im vergangenen Jahr noch einmal ausbauen: Ein interdisziplinäres Komitee widmete sich im Zuge des ersten Nachhaltigkeitsberichts der Aufstellung und Weiterentwicklung bisheriger Initiativen in diesem Bereich. So untersuchte das Komitee beispielsweise Recyclingfähigkeit und Ressourcenverbrauch des gesamten Bandmaterials. „Es war unser Ziel, die Parameter möglichst exakt zu bestimmen und in unserem Nachhaltigkeitsbericht darzustellen. Nur so können wir in Zukunft unseren Kunden und Partnern mit fundierter Beratung zur Seite stehen und sie in ihrem eigenen Nachhaltigkeitsengagement unterstützen“, erklärt Simone Mosca.



**In unserem neuen TechCenter in Waldbrunn können Kunden schon bald ihre Ladeeinheiten unter Extrembedingungen auf Stabilität testen.**

### **FOKUS AUF BERATUNG, INTERNATIONALES WACHSTUM UND ZUSAMMENHALT**

Mit einem erfolgreichen 2022 im Rücken haben wir bei Mosca bereits klare Ziele für 2023. Um unsere Kunden künftig noch zielgerichteter beraten zu können, erweitern wir nicht nur unsere Kapazitäten, sondern auch das Portfolio: In unserem neuen TechCenter in Waldbrunn können Sie künftig ihre Transportverpackung unter Extrembedingungen auf Stabilität testen und mithilfe eines CO<sub>2</sub>-Produktkalkulators im Hinblick auf den Ressourcenverbrauch optimieren.

Bei den anstehenden Projekten können wir uns auf eine starke Mannschaft verlassen: Zahlreiche Mitarbeitende sind seit Jahrzehnten dabei und leisten einen großen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens. So feierten 2022 Dietmar Zieger, Klemens Sanns, Horst Bauer und Thorsten Brockmann ihr vierzigstes Jahr als Teil der Belegschaft. Ihr 25-jähriges Jubiläum begingen Imre Mesaros, Dirk Weis, Rainer Zinn, Ralf Ernst, Timo Kaufmann, Roland Teicher, Dietmar Reimold, Siegmund Bopp, Sven Andersdotter, Steffen Bauer und Alexander Hintz. „Während der letzten drei Jahre wurden 45 neue Stellen geschaffen. Gerade für die neuen Kolleginnen und Kollegen im Unternehmen wollen

wir sowohl national als auch international Lernangebote zu unseren Werten und der Unternehmenskultur schaffen“, erklärt Simone Mosca. „Denn darauf basiert unser System Mosca – und das ist es, was unseren Erfolg auch in turbulenten Zeiten ermöglicht.“ ■

Sie fragen sich, wie sicher Ihre Verpackungslösung ist und wie Sie diese optimieren können?

**Mehr zum TechCenter finden Sie auf Seite 16.**



**Nicole Frey**  
Werbefachfrau für  
Marktkommunikation

AUSZEICHNUNG FÜR MOSCA

# Bester Maschinenbauer Deutschlands

Mosca ist der beste Maschinenbauer Deutschlands – das ergab eine Metastudie von Focus Money. Mit der Auszeichnung würdigt das Magazin diejenigen Firmen, die in den vorherigen Studien „Preissieger 2022“, „Höchstes Vertrauen 2022“, „Kundenlieblinge 2022“ und „Deutschlands Beste – Nachhaltigkeit 2022“ besonders gut abgeschnitten hatten. Mit 100 Punkten steht Mosca im Maschinenbau an der Spitze und setzt die Benchmark für alle Unternehmen der Branche.

Die Untersuchung zu den „Unternehmen des Jahres 2023“ wurde im Auftrag von Focus Money und Deutschland Test durch das IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung realisiert. Die Metastudie fasst die Ergebnisse vier vorhergegangener Studien zusammen, für die mehr als 19.000 Unternehmen im Zeitraum von Februar bis August 2022 mittels künstlicher Intelligenz und neuronaler Netze untersucht wurden. Dabei fließen die vier Faktoren Preis-Leistungsverhältnis, Kundenvertrauen, Service-Qualität sowie Nachhaltigkeit zu jeweils 25 Prozent in die Gesamtwertung ein. Mosca schnitt in allen vier Kategorien sehr gut ab – und setzte sich als Spitzenreiter im Maschinenbau gegen alle anderen untersuchten Unternehmen der Branche durch.

**RESSOURCEN- UND ENERGIESCHONEND**

Für hohe Nachhaltigkeit wurde Mosca bereits mehrfach von Focus Money ausgezeichnet: Sowohl 2021 als auch 2022 belegten wir als Unternehmen bei „Deutschlands Beste – Nachhaltigkeit“ Spitzenplätze im Maschinenbau. Die Studie betrachtet nicht nur die ökologische, sondern auch die ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Mosca zeichnete sich in allen Bereichen durch hohe Innovations- und Tatkraft aus: Während unsere Maschinen durch das SoniXs-Ultraschallaggregat Energie und Emissionen einsparen, werden unsere eigenen Bandmaterialien mit grünem Strom und einem festen Anteil an recyceltem Kunststoff hergestellt. Zusätzlich fördern wir bei Mosca aktiv regionales Engagement – etwa mit dem jährlichen Projektwettbewerb, der unter anderem 2020 und 2022 lokale Umweltschutzprojekte zum Ziel hatte.





»Da Mosca-Maschinen auch nach Millionen Umreifungen noch zuverlässig laufen, profitieren unsere Kunden über den gesamten Lebenszyklus der Maschine hinweg.«

Timo Mosca

**INNOVATIVE SERVICEKONZEPTE**

Auch im Bereich der Service-Qualität gehen wir stets einen Schritt voran: Seit 2018 garantiert das OneService-Konzept eine weltweit einheitliche Service-Qualität und schnelle Unterstützung durch unsere Experten. Und auch zwei neue, innovative Service-Angebote stehen 2023 in den Startlöchern: Mit dem Mosca TechCenter, das

dieses Jahr seine Tore öffnen soll, ermöglichen wir unseren Kunden ein ausführliches Testen von Transportverpackungen. Zusätzlich sorgen neue Spare Parts Kits für schnellere Wartungen bei Verschleißteilen: Indem Kunden ein individuell auf ihre Maschine zugeschnittenes Paket mit Ersatzteilen erhalten, können defekte Komponenten sofort ausgetauscht werden und die Maschinenstillstandzeit wird minimiert – selbst im Fall von angespannten Lieferketten.

RESPONSIBLE, RELIABLE, INTELLIGENT UND PROGRESSIVE - DIE VIER SÄULEN UNSERER PHILOSOPHIE SPIEGELN SICH IN ALLEN UNTERNEHMENSBEREICHEN WIDER. SEI ES DAS PRODUKT-PORTFOLIO, UNSER BERATUNGSANGEBOT, SERVICE ODER PARTNERSCHAFTEN.

**LANGLEBIGE MASCHINEN FÜR JEDEN BEDARF**

Bestmögliche Qualität und die richtige Maschine für jeden Bedarf am Ende der Verpackungslinie – das zeichnet unseren Ansatz im Bereich Preis-Leistung aus, wie Geschäftsführer Timo Mosca erläutert: „Die Qualität und Langlebigkeit unserer Lösungen steht für uns immer im Vordergrund. Da Mosca-Maschinen auch nach Millionen Umreifungen noch zuverlässig laufen, profitieren unsere Kunden über den gesamten Lebenszyklus der Maschine hinweg.“ Dabei bieten wir eine große

Bandbreite an unterschiedlichen Maschinen an, die jedem Bedarf und Geldbeutel gerecht werden: von halbautomatischen Maschinen für gelegentliche manuelle Anwendungen bis hin zu hochleistungsfähigen Industrie-4.0-Maschinen für vollautomatisierte, digitalisierte Produktionslinien. Zudem bietet unser Portfolio eine Vielzahl verschiedener Bandmaterialien für unterschiedliche Anwendungen.

**STARKER PARTNER FÜR KUNDEN**

Dass wir uns bei Mosca nicht nur als Maschinenbauer, sondern vor allem als Partner für unsere Kunden sehen, zeigt sich im hohen Vertrauen, das uns entgegengebracht wird. „Dass wir unsere Maschinen sowie Verbrauchsmaterialien auch in schwierigen Zeiten wie in den vergangenen Jahren zuverlässig liefern können und transparent mit Verzögerungen umgehen, hat das Vertrauen unserer Kunden und Partner in uns weiter gestärkt“, so Timo Mosca. „Möglich ist uns das durch unsere hohe Flexibilität und den engen Austausch mit unseren Kunden und Lieferanten. Die Auszeichnung als bester Maschinenbauer Deutschlands zeigt, dass Mosca auf der gesamten Bandbreite überzeugen kann – und spornt uns an, uns auch in Zukunft immer weiter zu verbessern.“ ■



**Frank Mutschler**  
Leiter Marktkommunikation

Coming soon:

# DER PODCAST

für alle, die sicher  
ankommen wollen.



Die dunkelgrünen Blätter der Arabica-Pflanze strecken sich der Sonne entgegen – bei 24°C Umgebungstemperatur, die nun bereits seit 9 Monaten anhält. Zwischen den Blättern blitzen die knallroten Kaffeekirschen hervor, das Herzstück der Pflanze, aus deren Kerne das beliebteste Getränk der Deutschen gewonnen wird.

Der Anbau der Kaffeepflanze ist anspruchsvoll, sowohl die Temperatur als auch der Niederschlag sind entscheidend für eine ertragreiche Ernte. Per Hand oder maschinell werden die Kaffeekirschen nach 7-9 Monaten Reifezeit geerntet. Direkt nach der Ernte haben die Kirschen einen Feuchtegehalt von 50-60% und müssen deshalb 6 bis 8 Wochen getrocknet werden sowie weitere Arbeitsschritte zur Aufbereitung durchlaufen, um dann in 60KG-Säcken abgefüllt und verschifft zu werden.

Jetzt steht den wertvollen Bohnen eine lange und aufregende Reise bevor: Im Container geht es auf dem Seeweg in das Bestimmungsland, wo die Bohnen dann schließlich geröstet werden. Aber: was passiert eigentlich auf dem Weg zwischen Herstellungs- und Bestimmungsort? Welche Strapazen warten unterwegs auf die wertvolle Fracht und wie können diese Herausforderungen gemeistert werden, um die Ware sicher und ohne Beeinträchtigung am Zielort abzuladen?

Mit diesen Fragestellungen des Transports und der Transportsicherung bzw. -verpackung beschäftigen wir uns in unserem Podcast. Wir schauen uns unterschiedlichste Produkte an und begleiten sie auf ihrem Weg von der Herstellung über den Verarbeitungsprozess, bis hin zum Endprodukt beim Verbraucher, beleuchten die Schwierigkeiten und Herausforderungen im gesamten Prozess und geben Tipps und Lösungsansätze, die vielleicht auch für Ihr Produkt interessant sind, denn: in seinem Lebenszyklus wird jedes erdenkliche Produkt mindestens einmal unreift, gestretcht oder auf andere Art verpackt und für den Transport gesichert. Ob im LKW, auf dem Schiff oder per Flugzeug – irgendwann muss jedes Produkt irgendwo ankommen und bis dahin einen aufregenden Weg hinter sich bringen.

Seien Sie gespannt und hören Sie bald schon die erste Folge unseres Podcasts – wir haben ein spannendes Thema aus dem Alltag vorbereitet und Gäste mit Expertise eingeladen. ■

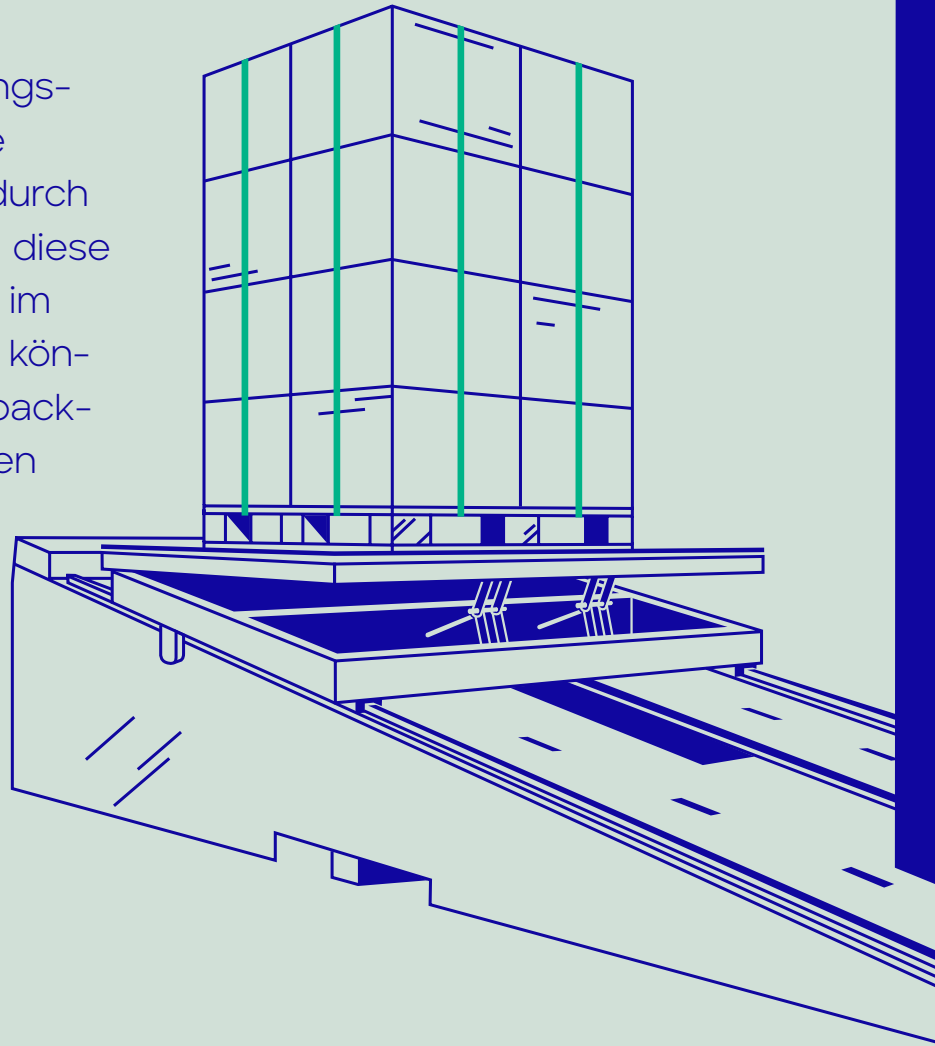


**Nicole Frey**  
Werbefachfrau für  
Marktkommunikation

# ÖKOLOGISCH, SICHER & EFFIZIENT

Das High-Tech-Testzentrum  
für Ladeeinheiten

Wie sicher ist meine Verpackungslösung – und wie könnte ich sie optimieren, reduzieren und dadurch nachhaltiger gestalten? Genau diese Fragen beantworten wir Ihnen im neuen Mosca TechCenter. Hier können Unternehmen ihre endverpackten Paletten auf Herz und Nieren testen – und optimieren.







Quietschende Reifen, qualmende Bremsen und über eine Tonne schwere Ladungen, die mit mehreren Metern pro Sekunde gegen die Vorderwand des Containers donnern: Wenn Transportfahrzeuge scharf bremsen müssen, werden gewaltige Kräfte freigesetzt – mit ebenso gewaltigen Konsequenzen. Bei richtiger Transportsicherung kommen Fahrer und Beteiligte mit einem Schrecken davon und auch die Ware bleibt unbeschädigt. Bei unzureichender Sicherung sieht die Lage hingegen schnell anders aus: Die Konsequenzen reichen von Sachschäden bis hin zur Gefährdung oder im schlimmsten Fall gar Verletzung von Personen. Um das zu verhindern, entwickeln wir bei Mosca aktuell das sogenannte Mosca TechCenter. Im Technologiezentrum in Waldbrunn können Unternehmen Ladungen auf ihre Transportsicherheit untersuchen und entsprechend optimieren.

„Wie gut die eigene Ladeinheit für den Transportweg geeignet ist, sehen viele Unternehmen erst dann, wenn der Worst Case eintritt“, berichtet Johannes Wieder, Sales Manager Logistics bei Mosca. Das kann nicht nur finanzielle, sondern auch rechtliche Schwierigkeiten nach sich ziehen – immerhin haftet der Inverkehrbringer von Transportverpackungen für diese. „Eine genaue Testung der Ladeinheit im TechCenter sichert für den schlimmsten Fall ab und ermöglicht zusätzlich eine Optimierung oder gar Reduktion der benötigten Verpackung“, so Johannes Wieder weiter.

#### **FÜR ALLE BELASTUNGEN GEEIGNET**

Im TechCenter in Waldbrunn wird das, was auf dem Transportweg möglichst selten passieren soll, zum alltäglichen Ereignis: Ob harter Aufprall, stundenlange Erschütterungen oder plötzliche Beschleunigungen – auf vier Prüfständen können Kunden ihre Ladeinheiten auf Herz und Nieren testen lassen. Dazu gehören ein Tilt Testing Tool für Kipptests, ein Horizontal Stability Tester für horizontale Beschleunigungen oder Verzögerungen, ein Impact Tester für Stöße und Quetschkräfte sowie ein Vertical Vibration System für vertikale Vibrationen.

[WEITERLESEN →](#)

## Darum sollten Sie Ihre Transportverpackung hinterfragen:



### MATERIALEINSATZ OPTIMIEREN

Stimmen Sie die Menge des Verpackungsmaterials genau auf Ihren Bedarf ab.



### SICHERHEIT GARANTIEREN

Stellen Sie sicher, dass die Verpackung Ihrer Ladeinheit den Belastungen des Transports standhält.



### EFFIZIENZ ERHÖHEN

Optimieren Sie Ihre Ladeinheit durch Empfehlungen, zugeschnitten auf Ihre Produkte & Transportsicherung.



### FUSSABDRUCK REDUZIEREN

Verringern Sie Ihren Fußabdruck mit Hilfe einer CO<sub>2</sub>-Kalkulation Ihrer Transportverpackung.

Hinzu kommt eine Auswerteeinheit, die Verformungen während des Stabilitäts-Tests kameragestützt aufnimmt und auswertet. Ein Datenlogger vervollständigt das TechCenter, indem er die benötigten Daten über Stöße, Vibrationen und Beschleunigungen auf dem Transportweg aufzeichnet und sammelt. Optional können Sie Ihre eigenen Transportwege aufzeichnen lassen, um die Belastungen bis ins kleinste Detail nachzuvollziehen, auf den Prüfständen nachzustellen und so die Verpackung an Ihre individuellen Anforderungen anpassen zu können.

### INDIVIDUELLER VERSUCHSPLAN FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

Das Mosca TechCenter können Sie denkbar einfach buchen: Über ein Anfrageformular auf der Website können Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Bestehen konkrete Herausforderungen, die beim Test berücksichtigt werden sollen, können Sie diese schon zu diesem Zeitpunkt vermerken, um eine optimale Beratung zu ermöglichen. Anschließend erstellen unsere Experten gemeinsam mit Ihren Sachverständigen einen Versuchsplan, der optimal auf die Bedürfnisse des Produkts sowie des Transportwegs zugeschnitten ist. Dabei bieten wir die gefragtesten Testkombinationen als

Standardpakete an, eine vollständige Individualisierung des Versuchsplans ist aber ebenso möglich. Schon hier wird zudem abgeklärt, welche Standards die Tests erfüllen sollen. Denn je nachdem, ob Waren in die EU oder in die USA transportiert werden, müssen andere rechtliche Normen erfüllt sein. Welche dieser Standards und damit der entsprechenden Tests für Sie im Detail relevant sind, finden wir im gemeinsamen Gespräch heraus und beraten Sie entsprechend.





Steht der Versuchsplan, schicken Sie mehrere Paletten mit gesicherten Produkten und einem Maximalgewicht von jeweils 1,5 Tonnen an uns. So ist auch bei unzureichender Transportsicherung und etwaiger Beschädigung einer der Paletten im Testverlauf genügend Testmaterial vorhanden, um mit den Untersuchungen fortzufahren. Als zusätzliche Option kann Mosca die Produkte im angrenzenden Showroom mit eigenen Maschinen umreifen oder umwickeln – und so den direkten Vergleich zwischen verschiedenen Verpackungsarten bieten. Nach den entsprechenden Tests erhalten Sie im detaillierten und exklusiven Schlussbericht neben den exakten Daten und Messungen der maximalen Verformungen auch Bilder der Worst-Case-Szenarien sowie ein Testbericht nach dem gewählten Standard.

### VERPACKUNGSMATERIAL REDUZIEREN & OPTIMIEREN

Die Tests erlauben nicht nur Aufschluss über die Sicherheit einer Verpackungslösung – sondern auch deren zielgenaue Optimierung der Verpackung, sowohl im Hinblick auf die Sicherheit als auch bei Kosten und Nachhaltigkeit. Wenn die Ergebnisse des TechCenters zeigen, dass die aktuelle Transportverpackung mehr als ausreicht, kann in weiteren Tests die minimale Menge oder Stärke an Verpackungsmaterial ausfindig gemacht werden, die für die geforderte Sicherheit nötig ist. Auch die Kombination von Verpackungsarten kann die Lösung sein: Sorgt beispielsweise eine Umreifung des jeweiligen Produkts für die nötige Grundstabilität, kann mit nur minimalem Einsatz einer Stretchfolie das Produkt vor Witterung geschützt werden. Zum Service des TechCenters gehört darüber hinaus auch eine umfangreiche Beratung zur bestmöglichen Verpackung für Ihren Anwendungsfall, inklusive des optimalen Einsatzes Ihrer Maschine und der effizientesten Bildung der Ladeinheit. Wenn so beispielsweise die Stabilität durch eine Drehung jeder zweiten Produktlage um 90 Grad erhöht werden kann, können mehr Packstücke auf einer Palette transportiert werden und der Durchsatz sowie die Kosteneffizienz erhöhen sich deutlich.

### DOPPELT NACHHALTIG

Aber nicht nur die Ladeinheit selbst kann getestet werden, sondern auch die Primärverpackung – etwa, wenn Flaschen in der Dicke reduziert werden sollen, um die Verpackungskosten zu verringern. Ein Test im Mosca TechCenter schafft Gewissheit, ob eine alternative Primärverpackung ebenfalls für die nötige Sicherheit sorgt. „Bei Minimalverpackungen, deren Funktionalität wir im TechCenter prüfen, greifen Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit ineinander: Je weniger Kunststoff ich für die Primär- oder Sekundärverpackung benötige, desto günstiger, aber auch besser für die Umwelt ist meine Ladeinheit“, betont Johannes Wieder. Für noch mehr Nachhaltigkeit können Sie den Mosca-eigenen CO<sub>2</sub>-Produktkalkulator hinzubuchen. Dieser berechnet die exakten Emissionen, die durch die Verpackung und das Verpackungsmaterial entstehen – und gibt Anhaltspunkte, um sie gezielt zu reduzieren. ■

**Sie haben Interesse  
daran, das Mosca  
TechCenter zu nutzen?**  
Nehmen Sie gerne  
Kontakt mit uns auf:  
[techcenter@mosca.com](mailto:techcenter@mosca.com)



**Patrick Straube**  
Teamleiter Technikum

NONSTOP  
RESPONSIBLE

Unser Weg zu mehr

# NACH- HALTIG- KEIT

[WEITERLESEN](#) >

Mit einem umfassenden Bericht machen wir in unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht unsere Bestrebungen transparent – und bieten einen Ausblick auf die Ziele und Strategien für die Zukunft. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir dabei auf die Einbindung unserer Mitarbeitenden und das Engagement für Minimalverpackungen.

Wir haben den nächsten Schritt gemacht: Im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens ist Mosca bereit, als Unternehmen noch mehr Verantwortung zu übernehmen und der Branche als Technologieführer wichtige Impulse zu geben. Die Grundlage hierfür bildet unsere Innovationskraft, die seit jeher den stärksten Wettbewerbsvorteil der Mosca-Gruppe darstellt. Sie hat den heutigen Unternehmenserfolg erst möglich gemacht und findet ihren Ausdruck in technologischen Lösungen wie unserer eigenen Verschlusstechnologie, SoniXs, und neuen ressourcenschonenden Minimalverpackungslösungen. Die breite Zustimmung im Markt bestätigt und bestärkt uns, diesen Weg entschlossen fortzusetzen.

Nachhaltige End-of-Line-Lösungen sind das Thema, das unsere Kund:innen am stärksten bewegt. Lange bevor wir im Jahr 2020 mit der Gründung des Nachhaltigkeitskomitees begannen, stand das Thema bereits im Fokus der Produktentwicklung und generellen Unternehmensausrichtung der Mosca-Gruppe.

Schon vor über 25 Jahren stellten wir die meisten Umreifungsmaschinen auf energiesparende Gleichstrommotoren um und ersetzten ineffiziente Pneumatik-Anwendungen durch elektrisch betriebene Aktuatoren.

Im Jahr 2004 leisteten wir Pionierarbeit mit der SoniXs-Technologie, mit der sich Umreifungsbänder mittels Ultraschall verschließen lassen.

Seit 2008 betreiben wir unsere Bandproduktion am Standort Muckental unter anderem mit Solarstrom. Im selben Jahr starteten wir die Fertigung von Polyethylenterephthalat (PET) Bändern aus 100 % recycelten PET-Flakes und erprobten den Einsatz von recyceltem Polypropylen (rPP). Die 2013 begonnene Entwicklung kompostierbarer Bänder auf Polymilchsäurebasis (Polylactide (PLA)) ist abgeschlossen und mündete in einem Patentschutz. Aktuell fokussiert sich die Mosca-Gruppe auf die Einführung von biobasiertem Polypropylen (bioPP) als Rohstoff. Hierfür wurde mit der International Sustainability and Carbon Certification (ISCC) bereits der Grundstein gelegt.

Da die Bandproduktion mir als CEO direkt zugeordnet ist, haben mich die Themen Kunststoffe, Materialverwendung und -ersatz sowie die Kreislaufwirtschaft vom ersten Tag an interessiert und fasziniert. Seitdem ich diese Verantwortung vor zwölf Jahren übernommen habe, suche ich ständig nach Möglichkeiten, die Branche zu verändern und ihr einen noch größeren Mehrwert zu bieten. Vermutlich

EINFACH  
SCANNEN



Lesen Sie hier unseren  
Nachhaltigkeitsbericht für  
das Jahr 2021

bewegt mich aber auch meine Rolle als Mutter und Familienmensch, darüber nachzudenken, in welcher Welt wir leben wollen und was wir unseren Kindern mitgeben bzw. hinterlassen.

Der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit geht weit über die Grenzen der Produktion hinaus. Dieser beeinflusst auch in großem Maße, wie wir als Familienunternehmen mit unseren Mitarbeitenden, mit dem Thema **Ausbildung** und unserer Verantwortung als einer der größten **Arbeitgebenden der Region** umgehen. Die damit verbundene soziale Verantwortung treibt uns jeden Tag an und verleiht unserem Handeln eine besondere Bedeutung. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie Nonstop responsible 2027 und unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht – angelehnt an die Richtlinien des GRI-Standards – formalisieren wir unsere Herangehensweise. Dabei war es uns schon immer wichtig, aus eigener Motivation als Branchenvorreiter zu agieren und nicht erst zu handeln, wenn wir aufgrund externer Faktoren, wie zum Beispiel den Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)-Richtlinien zur Berichterstattung, dazu verpflichtet sind.

Im Rahmen einer umfassenden Bestandsaufnahme ist es uns gelungen, die stärksten Treiber unseres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks zu identifizieren. Den größten Hebel sehen wir in der Auswahl der Rohstoffe für unsere Bandproduktion. Ungeachtet des für heutige Verhältnisse hohen Anteils an Recycling- und Bio-Kunststoffen, wollen wir diesen Bereich immer weiter optimieren.

Unter Einsatz unserer jahrelangen Expertise unterstützen wir aber auch unsere Kund:innen bei ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen und begleiten sie als „Enabler“ auf ihrem Weg zur optimalen Verpackung. Die Ausgangslage hierfür ist gut und setzt für die Bereitschaft zur nachhaltigen Veränderung der Verpackungspraxis auch ein gewisses Maß an Marktakzeptanz voraus. Aus diesem Grund haben wir es uns zur Mission gemacht, unseren Kund:innen beratend zur Seite zu stehen und wichtige Aufklärungsarbeit zu leisten.

Die nächsten Meilensteine stehen unmittelbar bevor: Begleitend zur Markteinführung eines Umreifungsbandes aus bioPP eröffnen wir 2023 unser Mosca TechCenter, ein Testcenter für Transportverpackungen und heben die Nachhaltigkeits-

beratung mit einem CO<sub>2</sub>-Produktkalkulator auf ein neues Level. Bis Ende 2023 soll zudem unser Nachhaltigkeitskomitee komplett besetzt sein.

Unser langfristiges Ziel beim Klimaschutz folgt der Agenda 2030 der Bundesrepublik Deutschland, die bis zum Jahr 2030 eine Senkung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 65 % vorsieht. Um dies zu erreichen, konzentrieren wir uns vorrangig darauf, unsere Rohstoffe umzustellen und die Nutzung regenerativer Energien, wie beispielsweise Photovoltaik, auszubauen.

Wirtschaftliches Wachstum und nachhaltige Unternehmensentwicklung stehen für uns nicht im Widerspruch. Im Gegenteil – nachhaltige Lösungen sind von Beginn an eng mit der Entwicklung unseres Unternehmens verbunden. Unserer Meinung nach wird sich diese Verbindung in Zukunft weiter festigen und beide Ziele Hand in Hand gehen. Wir sind davon überzeugt, dass ein langfristiges Unternehmenswachstum nur unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit möglich sein wird. Trotz einiger Herausforderungen, wie etwa der starken Zunahme an Gesetzen und Regularien, der eingeschränkten Verfügbarkeit alternativer Rohstoffe oder der im Vergleich zu Rezyklaten mangelnden Berücksichtigung von Bio-Rohstoffen in der EU, blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Wir sind fest entschlossen, uns jeder einzelnen Herausforderung zu stellen, sie erfolgreich und effizient zu bewältigen und unsere Rolle als innovationskräftiger Branchenvorreiter zu festigen und auszubauen. ■



**Simone Mosca**  
CEO



#### GUT ZU WISSEN

Was bedeutet GRI? Die Abkürzung GRI steht für „Global Reporting Initiative“. Die 1997 gegründete, gemeinnützige Stiftung versteht sich als kontinuierlicher Dialogprozess zwischen Unternehmen, Universitäten, staatlichen Organisationen und vielen weiteren Gruppen. Der GRI-Leitfaden zählt weltweit zu den bekanntesten Richtlinien für Nachhaltigkeitsberichte und dient insbesondere auch kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) als Hilfestellung für die freiwillige Berichterstattung.

# Projektwettbewerb – 2022

## DIE GEWINNER



MOSCA



OT



Käsmann  
MEIN AUTOHAUS IN MOSBACH.



Spohn  
MALEN & STRAHLEN

Sie sammeln Müll rund um den Neckar, bauen und installieren Nistkästen oder kümmern sich um Streuobstwiesen: 32 gemeinnützige Vereine haben ihre Nachhaltigkeits-Projekte bei dem gemeinsamen Projektwettbewerb von Mosca, Autohaus Käsmann, Odenwald Treuhand und dem Malereibetrieb Spohn Mahlen & Strahlen eingereicht. Mit Gutscheinen über 800 Euro der Firma JOMA unterstützen die Unternehmen die Vereine – und luden zur feierlichen Übergabe nach Waldbrunn ein.

Alles drehte sich um das Motto „Nachhaltigkeit gewinnt“: Erstmals im Zusammenschluss mit dem Autohaus Käsmann, der Odenwald Treuhand und dem Malereibetrieb Spohn schrieb Mosca einen Nachhaltigkeitswettbewerb für gemeinnützige Vereine aus. Zahlreiche Vereine aus der Region um Waldbrunn reichten ihre kreativen Projekte ein, mit denen sie einen Beitrag zum Umweltschutz in ihrer Region leisten. „Wir wollten mit unserem Wettbewerb auch die kleinen regionalen Vereine würdigen, deren Umweltengagement oft übersehen wird“, erklärte Simone Mosca, Geschäftsführerin von Mosca. Gemeinsam mit unseren drei Partnern konnten wir über 25.000 Euro in Form von Gutscheinen der Firma JOMA als Preisgeld zur Verfügung stellen. Jeder der Vereine erhielt so bei der Preisverleihung einen Gutschein im Wert von 800 Euro.

Zur feierlichen Preisverleihung durften wir die Vereine sowie unsere Partnerunternehmen bei der Ausschreibung auf unserem Firmengelände in Waldbrunn begrüßen – inklusive zahlreicher Ehrengäste. Dennis Geiger und Jacob Bruun Larsen vom Bundesligaverein Hoffenheim reisten an und nutzten die Gelegenheit, den Gewinnern zu gratulieren und sich persönlich über die Projekte zu informieren. „Wir freuen uns über die rege Teilnahme und die einfallsreichen Projekte, die heute vorgestellt wurden“, so Christiane Spohn, Geschäftsführerin der Spohn GmbH. Klemens Käsmann, Geschäftsführer der Autohaus Käsmann GmbH, ergänzte: „Es war uns wichtig, auch Projekte zu unterstützen, die bereits seit Jahren in der Region laufen, aber bislang weder anerkannt noch gefördert wurden.“





»Wir wollten mit unserem Wettbewerb auch die kleinen regionalen Vereine würdigen, deren Umweltengagement oft übersehen wird.«

Zum gemeinsamen Abschluss des Abends trafen sich die Sponsoren und Vertreter der Vereine bei Glühwein und Bratwurst.



WEITERLESEN →



### MÜLLSAMMEL-AKTIONEN LEISTEN BEITRAG ZU UMWELTSCHUTZ IN DER REGION

Zu diesen Projekten gehörten unter anderem die Uferreinigungsaktionen entlang des Neckars von Vereinen wie dem ASV Zwingenberg, dem ASC Neckartal, den DLRG-Stellen Limbach, Aglasterhausen und Mosbach. Außerdem setzen sich die Vereine gegen Vermüllung in der Region ein: Die Frauenmannschaften des SV Dielbach sammelten gemeinsam Abfall rund um die Sportplätze in Waldbrunn, die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Hesselbach nahm sich das Areal rund um den Hesselbach und die umliegenden Wanderwege vor. Und auch um Groß Eicholzheim, Wagenschwend, im Nüstenbachtal und Sattelbach sammelten die Mitglieder der dortigen Vereine gemeinsam Müll ein.

Andere teilnehmende Vereine wollen ihre Umweltbilanz durch Energiesparmaßnahmen verbessern: So stellten der FV Diedesheim, der FV Laudenberg und der FC Hirschhorn die Flutbeleuchtung ihrer Fußballplätze auf LED um und auch der Förderverein des Weihnachtsmarktes Fahrenbach engagierte sich erfolgreich für die gesamte Beleuchtung der Veranstaltung mit energiesparenden LED-Lampen.

### LEBENSRAUM FÜR BIENEN UND INSEKTEN

Auch Insekten und Vögel kamen im Projektwettbewerb nicht zu kurz. Die Vereine SC Diana Limbach, der Eberbacher SC, das Berufsbildungswerk der Johannes-Diakonie aus Mosbach, die Don-Bosco Pfadfinder aus Neckarelz-Diedesheim, die THW-Jugend Eberbach sowie die Handball-Abteilung des TV Mosbachs und die Showturngruppe Exótica des VfB Wallstadt bauten Insektenhotels, Vogelhäuser und Nistkästen – und platzierten die neuen Behausungen gleich in der Umgebung. Der Förderverein THW Eberbach baute und installierte zusätzlich Nistkästen für die in Deutschland stark gefährdete Äskulapnatter.

Zusätzlich kümmerten sich die Vereine um die Pflege von Streuobstwiesen: Die Jugendfeuerwehr Waldbrunn sammelte Äpfel, die lokalen Gruppen des Naturschutzbundes (NABU) aus Eberbach und Seckach-Schefflenztal widmeten sich Streuobstprojekten oder pflanzten neue Obstbäume an. Auch die Fahrradabteilung des VfR Waldkatzenbach pflanzte Bäume, die insbesondere den Bienen zugutekommen sollen, während die Mitglieder des Reitclub Hoher Odenwald eine Biodiversitätsecke mit bienenfreundlichen Pflanzen und Blumen gestalteten. Um Bienen ging es auch bei der

Die Vereine leisten mit ihren zahlreichen Aktionen einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

»Die Zusammenarbeit in der Region ist ein wichtiger Baustein unseres Nachhaltigkeitsengagements – und das gewinnt heute Abend an Energie.«

NABU-Aktion „Handys für Hummel, Biene und Co“: Der Förderverein SV Großzeichholzheim und die C-Jugend des Eberbacher SC sammelten ausgediente Handys und übergaben sie dem NABU – dieser organisierte die Wiederaufbereitung und erhielt dafür eine Spende für seine Insektenschutzfonds.

Ganz anderen Themen widmete sich die SG Rockenau und die Bücherei Cäcilia Mosbach: Während sich der SG für einen nachhaltigen Bewegungsparcours für den dortigen Waldkindergarten engagierte, stellte die Bücherei ihren ressourcenschonenden Umgang mit aussortierten Büchern vor.

**GEMEINSAMER AUSKLANG**

Nach der Preisverleihung ließen Besucher, Vereinsmitglieder und Sponsoren den Abend gemeinsam ausklingen. „Viele Vereine nutzen heute die Gelegenheit, um auch untereinander Kontakte zu knüpfen, das freut uns sehr“, so Holger Wettig, Geschäftsführer der Odenwald Treuhand GmbH. „Die Zusammenarbeit in der Region ist ein wichtiger Baustein unseres Nachhaltigkeitsengagements – und das gewinnt heute Abend an Energie.“ ■



Frank Mutschler  
Leiter Markt-  
kommunikation

NONSTOP  
INTELLIGENT

# Sicherung von Palettenladungen

Das Beladen von Paletten ist ein arbeitsintensiver Prozess, der ein Auge fürs Detail erfordert. Richtiges Palettieren verhindert nicht nur, dass Waren kippen und beschädigt werden, sondern kann auch die Sicherheit am Arbeitsplatz deutlich verbessern.

Hersteller, Logistik-Zentren und andere Unternehmen, die wissen worauf es beim sicheren Beladen von Paletten ankommt, können die Verlust- oder Beschädigungsquote ihrer Produkte wesentlich reduzieren. Wir geben Ihnen einige Tipps zur Ladungssicherung sowie zur passenden Transportverpackung.

[WEITERLESEN →](#)

## Warum ist eine gute Sicherung von Ladeeinheiten so wichtig?

Als Unternehmen ist Ihnen sicher bewusst, dass bereits die richtige Palettierung für die Unversehrtheit Ihrer Produkte und die Sicherheit Ihres Personals von entscheidender Bedeutung ist. Die folgenden Punkte machen noch einmal deutlich, weshalb die zuverlässige Ladungssicherung von Paletten so wichtig ist:

### → **Schutz der Produkte**

Die korrekte Sicherung von Ladeeinheiten trägt zum Schutz Ihrer Produkte beim Versand und Transport bei. Eine ordnungsgemäß gesicherte Palette bleibt auf LKWs oder Zügen aufrecht sowie stabil und bietet optimalen Schutz für die Produkte. Sie verhindert auch, dass Waren von der Palette rutschen und dadurch beschädigt werden – das vermeidet sowohl Verluste als auch Kosten.

### → **Sicherheit am Arbeitsplatz**

Unternehmen müssen die Einhaltung der Sicherheitsnormen nach den Vorgaben der EU-Rahmenrichtlinie 89/391/EWG bzw. nach den Bestimmungen der US-amerikanischen Occupational Safety and Health Administration (OSHA) gewährleisten. Die OSHA-Richtlinien geben zwar keine spezifischen Regeln für die Sicherung von Palettenladungen vor, allgemeine Sicherheitsbestimmungen gelten aber selbstverständlich weiterhin.

So gibt zum Beispiel die General Duty Clause der OSHA an, welche allgemeinen Pflichten Arbeitgeber haben, eine Arbeitsumgebung ohne Gefahren für schwere Verletzungen oder gar tödliche Gefahren zu gewährleisten. Unsachgemäß beladene Paletten und Palettenregale bergen eine solche potenzielle Gefahr. Die ordnungsgemäße Sicherung von Paletten zur Verhinderung instabiler Ladungen vermeidet dieses Arbeitsrisiko.

## 8 TIPPS FÜR DIE SICHERUNG VON PALETTEN

1

### DECKEN SIE DIE GESAMTE PALETTE AB

Die Produkte sollten immer die gesamte Fläche einer Palette bedecken. Das sorgt für Stabilität und verhindert, dass der Verbund beim Transport schwankt oder sogar umkippt. Besonders beim Packen der ersten Lage ist es wichtig, die gesamte Palette zu bedecken: Bei einer instabilen Basis können Produkte leicht verrutschen und herunterfallen – eine häufige Ursache für Schäden. Für optimale Sicherheit beladen Sie daher immer die gesamte Palettenfläche.

2

### VERWENDEN SIE NUR PALETTEN IN GUTEM ZUSTAND

Paletten sind das Fundament jeder Ladung – dieses muss in einwandfreiem Zustand sein, damit die gesamte Ladung aufrecht und stabil stehen bleibt. Stellen Sie vor dem Beladen also sicher, dass die Palette die richtige Größe und Stärke hat, um die Ladung zu tragen. Prüfen Sie die Palette auf Risse, lose Bretter, hervorstehende Befestigungen und andere Hinweise auf einen suboptimalen Zustand. Falls die Palette beschädigt ist, entsorgen Sie diese. Verwenden Sie nur Paletten in optimalem Zustand.

3

### BELADEN SIE PALETTEN GLEICHMÄSSIG

Es ist sehr wichtig, Ladeeinheiten und Waren gleichmäßig zu stapeln – das verleiht der gesamten Einheit mehr Gleichgewicht, Stabilität und Festigkeit. Es verringert außerdem die Gefahr, dass die Palette beim Versand oder im Warenlager umkippt. Achten Sie darauf, die Ladung gleichmäßig auf der Palette zu verteilen, um einerseits den Raum effizient zu nutzen und andererseits das Risiko zu minimieren, dass die beladene Palette umkippt.

4

### PRÜFEN SIE DIE LADUNG AUF LÜCKEN

Beseitigen Sie Lücken, um für mehr Sicherheit zu sorgen. Wenn sich eine Palette beim Versand oder beim Auf-, Um- bzw. Abladen zu stark bewegt, können einzelne Produkte in Hohlräume des Stapels fallen. Ordnungsgemäß gesicherte Paletten sitzen fest und bewegen sich nur als Einheit. Achten Sie daher beim Beladen von Paletten immer darauf, Lücken zu vermeiden. Die einzelnen Packstücke einer Ladeinheit sollten immer eng aneinander liegen und nur minimale Zwischenräume lassen.

5

### PLATZIEREN SIE SCHWERERE PRODUKTE MÖGLICHT WEIT UNTEN AUF DER PALETTE

Achten Sie darauf, schwerere Produkte unten im Stapel zu platzieren. Packen Sie Paletten so, dass sie sich nach oben hin verjüngen: Stabilere und schwerere Produkte ganz unten zu platzieren, hält den Schwerpunkt der Palette näher am Boden und verhindert, dass Produkte absacken. Wenn Sie schwerere Produkte nach unten packen, sind auch leichtere und empfindlichere Produkte in höheren Lagen besser geschützt.

6

### HALTEN SIE SICH AN STAPELMUSTER

Beim Beladen einer Palette muss man zwar manchmal kreative Lösungen finden, sollte aber dennoch immer einem gewissen Muster folgen. Verpackungseinheiten auf eine bestimmte Weise zusammenzufügen, erhöht die Stabilität und das Gleichgewicht der Ladung. Solche Muster können auch die Sicherheit im Warenlager erhöhen, da sie überhängende Ecken und ungleichmäßige Gewichtsverteilungen vermeiden.

Hier ein paar gängige Stapelmuster, an denen Sie sich orientieren können:

- Säulenförmig: Bei dieser Methode stapeln Sie die Produkte so aufeinander, dass ein formschlüssiger Würfel entsteht.
- Ineinandergreifend: Die Produkte werden, wie bei einem Windrad, verschachtelt gepackt und die Lagen greifen ineinander.
- Bausteinartig: Bei dieser Methode liegen die Produkte jeweils um 90 Grad versetzt übereinander.

7

### STAPELN SIE IHRE PALETTEN AUFRECHT

Auch das richtige Stapeln von Paletten ist wichtig. Stapeln Sie Paletten auf der Seite, kann das ihre Struktur schwächen, so dass sie splintern oder reißen. Sie sollten Ihre Paletten also immer flach aufeinander stapeln, egal ob diese beladen oder unbeladen sind.

8

### STELLEN SIE EINEN ORDNUNGSGEMÄSSEN VERBUND MIT DER PALETTE SICHER

Ein solider Verbund der Produkte mit der Palette ist unerlässlich für die Sicherheit von Ladeeinheiten. Stellen Sie deshalb eine stabile Verbindung zwischen der Ladung und dem Ladungsträger her – nur so verhält sich die gesamte Ladung wie eine Einheit, wenn sie bewegt wird.

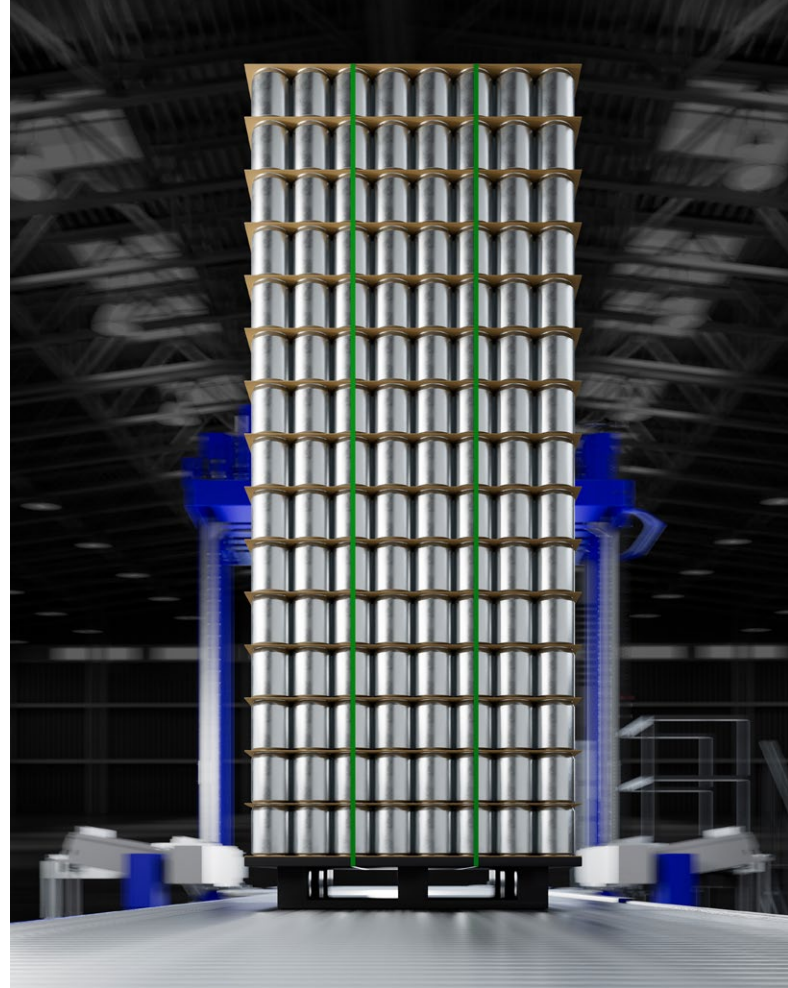
## GRÜNDE FÜR DIE PALETTENUMREIFUNG ZUR LADUNGSSICHERUNG

Um palettierte Produkte für den Transport zu sichern, stehen Unternehmen zahlreiche Methoden zur Auswahl. Zu den häufigsten Lösungen gehören Schrumpfhäuben und Stretchwickeln, bei der die Ladung mit dehnbare Stretchfolie umwickelt wird. Eine dritte Möglichkeit ist die Palettenumreifung.

Bei der Palettenumreifung kommen Umreifungsmaschinen zum Einsatz, die gestapelte Produkte besonders schnell an der Palette befestigen. Diese Lösung ist flexibel einsetzbar und eignet sich auch für sehr große Ladeeinheiten sowie Ladungen mit unebenen Kanten.

## DIE UMREIFUNG VON PALETTEN BZW. LADEEINHEITEN BIETET EINIGE VORTEILE:

- **Schnelle Sicherung:** Durch Automatisierung werden Umreifungsmaschinen besonders leistungsstark. Umreifungsmaschinen arbeiten sehr schnell, da sie die Paletten nur an zwei oder drei Stellen sichern müssen. Manche Umreifungsmaschinen können zwei bis drei Paletten pro Minute umreifen, je nach Art der Ladung und Zahl der Umreifungen am Produkt.
- **Wirtschaftlich:** Die Umreifung ist preisgünstiger als manch andere Verpackungslösung. Als Minimalverpackung für den Transport wird, im Vergleich zu anderen Verfahren, nur wenig Verbrauchsmaterial benötigt und es sind verschiedene Stärken für unterschiedliche Lastanforderungen erhältlich.
- **Umweltfreundlich:** Eine Umreifungsmaschine kommt mit einem Minimum an Verbrauchsmaterial aus, sodass gleichzeitig weniger Abfall entsteht. Viele Verbrauchsmaterialien für die Umreifungsmaschinen sind zudem aus vollständig recyceltem Material, was die Umreifung noch nachhaltiger macht.
- **Zuverlässige Stabilität:** Umreifungsmaschinen bieten auch bei schweren Lasten optimalen Schutz. Da das Umreifungsband durch die Palette hindurchgeführt wird, werden die Produkte effektiver gesichert. Das Umreifungsband ist außerdem enorm widerstandsfähig. Noch dazu lässt sich an Umreifungsmaschinen die Spannung regeln und an verschiedene Lastanforderungen anpassen. ■



**Vergewissern Sie sich vor dem Beladen einer Palette, dass diese die richtige Größe und Stärke hat, um die Ladung zu tragen. Überprüfen Sie die Palette auf Risse, lose Bretter, hervorstehende Befestigungselemente und andere Anzeichen von Beschädigungen.**



**Abigail Ludden**  
Creative Manager EAM-Mosca

# Neue Maschinen- generation für neue Möglichkeiten

Mit einer neuen Maschinengeneration treiben wir den Weg der digitalen Transformation bei Mosca weiter voran. Und nicht nur digitaler sollen die Maschinen werden: durch neue Steuerungen & ein neues Design wollen wir noch besser auf unsere Kunden eingehen und die Verfügbarkeit weiter steigern.

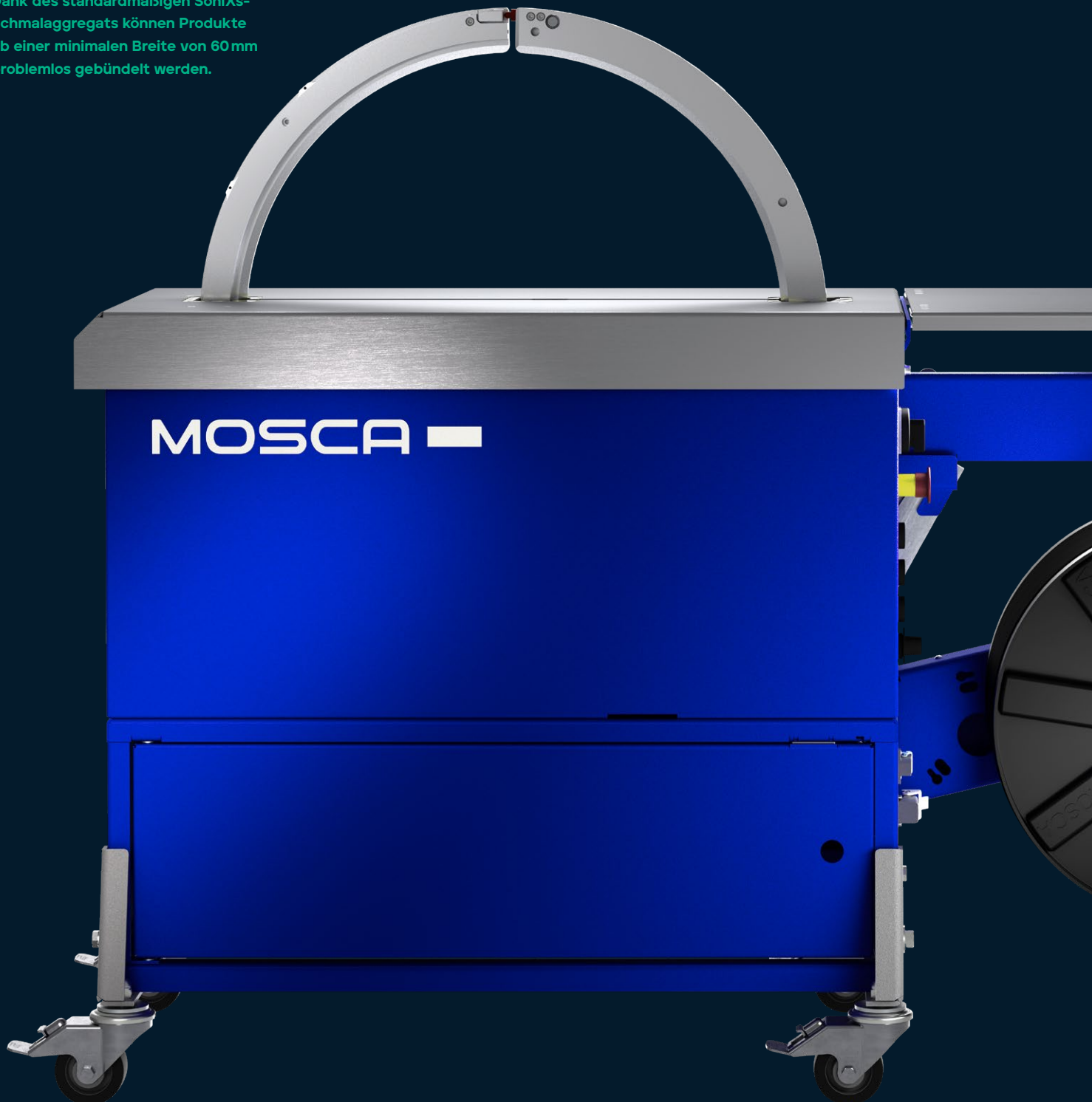
Die neue integrierte Steuerungstopologie ermöglicht eine gesamtheitliche Übersicht der Maschine sowie der Einstellmöglichkeiten über eine moderne WebHMI an der Maschine - oder optional mit einem mobilen Endgerät im Empfangsradius des WLAN-Routers. Somit können auch Leistungsdaten ortsunabhängig aufgerufen, analysiert und Verbesserungen umgesetzt werden, um die Gesamteffizienz noch höher zu halten und wichtige Ressourcen zu sparen.

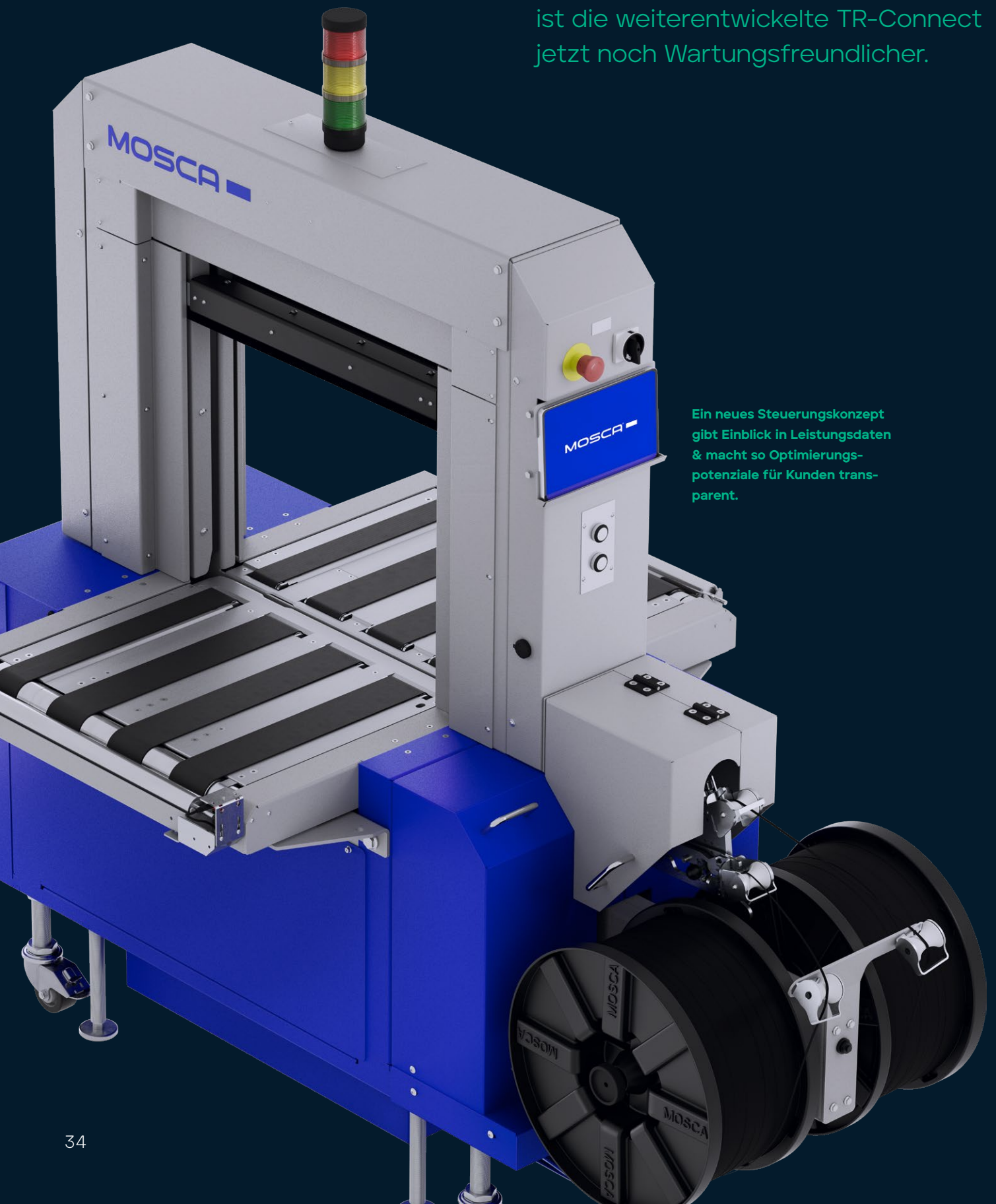
Im ersten Schritt hat die RO-M-RI eine Weiterentwicklung erlebt: Die neue SoniXs M-RI ist durch ihr ringförmig öffnendes Rahmensystem ideal für die Baustoffindustrie, vor allem die Holzindustrie, geeignet. Die „Ringmaschine“ hat in ihrer neuen Version eine neue, moderne SPS vom Hersteller B&R sowie neue dynamischere Ringantriebe erhalten, um eine höhere Leistung zu gewährleisten. Die M-RI ist im Standard mit dem SoniXs-Schmalaggregat ausgestattet. Somit umreifen unsere Kunden noch effizienter und wärmereduzierter als zuvor. Ein besonderer Vorteil der Umreifungstechnologie: Unsere Kunden können bedenkenfrei PET-Band in einem solchen Maschinentyp verwenden.

[WEITERLESEN →](#)



Dank des standardmäßigen SoniXs-Schmalaggregats können Produkte ab einer minimalen Breite von 60 mm problemlos gebündelt werden.





Mit der neuesten Generation des SoniXs-Aggregats ausgestattet, ist die weiterentwickelte TR-Connect jetzt noch Wartungsfreundlicher.

Ein neues Steuerungskonzept gibt Einblick in Leistungsdaten & macht so Optimierungspotenziale für Kunden transparent.

Da aufgrund der minimalen Wärmeentwicklung am Verschluss keinerlei Dämpfe entstehen, wie es bei thermischen Verschlussverfahren der Fall ist, können Ihre Produkte auch mit dem recycling-fähigen, bruchfesteren Band umreift werden. Des Weiteren ist die SoniXs M-RI mit einem Schmalaggregat ausgestattet, welches Produkte ab einer minimalen Breite von nur 60 mm sicher umreift. Somit bieten wir unseren Kunden eine noch größere Flexibilität ihrer Produktdimensionen als bislang.

Die SoniXs M-RI eignet sich ideal für Holzleisten, Dachlatten oder Parkettböden genauso wie für Leitungsrohre, Kabelrollen oder andere Produkte, bei denen durch das „Auge“ umreift werden soll. Sie kann sowohl im manuellen Bereich eingesetzt werden als auch im vollautomatischen Betrieb mit Hilfe von unterschiedlichen Schnittstellen wie OPC-UA. Im vollautomatischen Prozess können bis zu 18 Umreifungen pro Minute realisiert und die Produkte für den Transport sicher gebündelt werden.

Als zweiten Schritt wurden die SoniXs TR-6 Base sowie SoniXs TR-6 Pro harmonisiert und die SoniXs TR-Connect daraus entwickelt. Alle unsere High-End-Maschinen zum Verschließen und Bündeln von Produkten werden in Zukunft mit einer hochwertigen SPS ausgestattet sein. Hierdurch ermöglichen wir unseren Kunden, mehr Transparenz in ihre Prozesse zu bringen. Standardmäßig wird auch die TR-Connect mit der neusten SoniXs-Aggregattechnologie ausgestattet sein. Hier ist das brandneue Standard-7-Aggregat verbaut, welches durch die erhöhte Modularität noch wartungsfreundlicher ist als sein Vorgänger.

### POTENZIALE NOCH BESSER AUSSCHÖPFEN

Den Umreifungsprozess nachvollziehen, Optimierungspotenzial identifizieren und somit den Gesamtprozess verbessern – genau das ermöglicht die neue Maschinengeneration, die für digitale Anwendungen ausgestattet ist. Beide neuen Maschinen bieten dem Kunden jetzt die Möglichkeit, den Umreifungsprozess über eine der modernsten WebHMI detailliert zu betrachten, zu steuern und zu optimieren.

Die Technologie hinter den neuen digitalen Möglichkeiten bilden maßgeblich die neuen Komponenten Mosca-Edge-Computing-Module, das Mosca-Cloud-Computing-Module, sowie ein in der Maschine integriertes WLAN-Modul. Auch durch die WebHMI entsteht eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten für den Kunden. Somit kann permanent die Produktion überwacht und optimiert werden. Über das WebHMI sind zudem Langzeitdaten direkt auf dem Edge Modul einsehbar, um bspw. Anomalien im Prozess festzustellen und diesen vor einem Ausfall entgegenzusteuern.

Das optionale WLAN-Modul dient dem flexiblen Zugriff auf die WebHMI mit allen browserfähigen Endgeräten. Somit kann der Bediener die SoniXs M-RI und die SoniXs TR-Connect zukünftig mit bspw. seinem Smartphone oder mit einem Tablet bedienen und wichtige Leistungskennzahlen einsehen. ■

DEN UMREIFUNGS-  
PROZESS NACHVOLLZIEHEN,  
OPTIMIERUNGSPOTENZIAL  
IDENTIFIZIEREN & SOMIT  
DEN GESAMTPROZESS  
VERBESSERN: DURCH DIE  
NEUE MASCHINEN-  
GENERATION WERDEN  
NOCH MEHR TRANSPARENZ  
UND PERFORMANCE  
GESICHERT.



**Andreas Ding**  
Innovationsmanager  
(Vertrieb)

NONSTOP  
RELIABLE

# 40 JAHRE EAM-MOSCA CORP.

## Wie alles begann

Als Dierk Wessel, Bob Leighton und Hartmut Boellmann 1982 die Cyklop-Gruppe verließen, um ein eigenes Unternehmen zu gründen, hatten sie eine klare Idee: Sie wollten Marketingunterstützung für europäische Unternehmen bieten, die neu auf dem US-amerikanischen Markt waren. Sie gründeten also EAM (kurz für European-American Marketing) in Huppah, New York, und machten sich ans Werk. Ihre guten Beziehungen zu Anbietern und Kunden von Umreifungssystemen brachten sie aber immer wieder zum Thema Umreifung zurück – auch Mosca war zu diesem Zeitpunkt kein unbekannter Name für die drei Gründer. Was als ein kleiner Unternehmenszweig begann, führte zu einer Vertriebsvereinbarung mit der Mosca AG, die als deutscher Hersteller von Umreifungssystemen ihre Position auf dem US-amerikanischen Markt stärken wollte. EAM begann, Mosca-Maschinen zu vertreiben – später kam dann auch das hauseigene Bandmaterial zum Vertriebsportfolio hinzu. Der sich schnell einstellende Unternehmenserfolg führte dazu, dass die Vertriebsgesellschaft 1989 zum heutigen EAM-Hauptstandort in Hazle Township, Pennsylvania, umzog.

### **DIE 90ER - EIN JAHRZEHT DES WACHSTUMS FÜR EAM**

1990 erwarb Mosca den Mehrheitsanteil am Unternehmen, das sich zur EAM-Mosca Corporation umbenannte. EAM begann zudem, selbst Bandmaterial zu produzieren. Das Unternehmen wuchs weiter, dank hoher Verkaufszahlen der TRC in der Wellpappindustrie sowie der Entwicklung eigener, vollautomatischer Maschinen für die Print-, Post- und andere logistiknahe Branchen. Ein Zusammenschluss mit anderen Umreifungsexperten führte zur Gründung von EAM-Mosca Canada im Jahr 1992. Die kanadische Mosca-Tochter etablierte einen eigenen Produktionsstandort für Palettenumreifungssysteme, in dem Mosca-Aggregate mit vor Ort entworfenen und gebauten Gehäusen kombiniert wurden.

In den späten 1990ern führte Mosca die dritte Generation von Umreifungsmaschinen auf dem Markt ein, die über Gleichstrom-Direktantriebe verfügten – und so einen Quantensprung in der Umreifungsleistung erzielten. Abermals brachte die Verknüpfung von Mosca-Technologie und Anpassungen an die Bedürfnisse der amerikanischen Märkte ein Wachstum in mehreren Branchen – vor allem in der Wellpapp- und Druckindustrie.

[WEITERLESEN →](#)



Die Gründer von EAM v.l. Bob Leighton, Hartmut Boellmann, Dierk Wessel

**INNOVATION & NEUE MÄRKTE**

Die frühen 2000er waren geprägt von der Ausweitung von Produktion und Verwaltung und der Gründung von EAM-Mosca de Mexico. Zudem brachte Mosca die patentierte SoniXs Ultraschalltechnologie, die aktuelle, sechste Generation von Umreifungsmaschinen sowie ein SoniXs-Ultraschallaggregat für Palettenumreifungsmaschinen auf den Markt. Mit kontinuierlich verbesserten Produkten und einem sich verbreitenden guten Ruf wuchs EAM-Mosca auf neuen Märkten und in neuen Regionen - zuletzt mit breiter aufgestellten End-of-Line-Systemen, die neben Umreifungsmaschinen den Transport von Produkten, kundenspezifische Kontrollen und verwandte Verpackungsarten umfassen.

**DAS FUNDAMENT DES ERFOLGS**

Aber besondere Produkte sind nur ein Teil der Erfolgsgeschichte von EAM-Mosca. Es ist eine einzigartige Wertekombination, die das EAM-Mosca-Team jeden Tag in ihrer Arbeit motiviert und anleitet. Wie bei den Gründern ist es auch für die nächste Generation an Führungskräften das erklärte Ziel, ehrliche und respektvolle Beziehungen zu allen Stakeholdern inklusive Kunden, Zulieferern und Mitarbeitenden aufzubauen. Jede und jeder Mitarbeitende hat vor Augen, dass die "Customer-first"-Mentalität der entscheidende Faktor dabei war, das Potenzial des erstklassigen Mosca-Portfolios auszuschöpfen.

Wie wichtig positive Beziehungen und ein Fokus auf die Bedürfnisse von Kunden sind, wird im Gespräch mit langjährigen Mitarbeitenden von EAM-Mosca offensichtlich. Debbio O'Reilly, die seit 1984 für EAM-Mosca arbeitet und aktuell Customer Service Managerin ist, sagt: „Die ursprünglichen Gründer haben mich respektiert und mir zugetraut, meinen Job gut zu machen. Wenn ich daran denke, wie es war, für Dierk, Bob und



Hartmut zu arbeiten, fallen mir vor allem die Worte ‚geehrt‘ und ‚privilegiert‘ ein. Und 38 Jahre später arbeite ich mit Wessel, Leighton, Boellmann in der nächsten Führungsgeneration.“ Dave Finlayson, der seit 1991 für EAM-Mosca arbeitet und heute ein Regional Sales Manager ist, meint: „EAM-Mosca hat ein außergewöhnliches Unternehmenswachstum erlebt. Eine Sache ist dabei immer gleich geblieben: Die familiäre Kultur, in der alle Mitarbeitenden zu dem Unternehmenserfolg und unserer ‚Customer first‘-Verpflichtung beitragen.“

**MIT DER CUSTOMER FIRST-PHILOSOPHIE INNOVATIV**

Die Wellpappbranche zeigt vielleicht am anschaulichsten die Selbstverpflichtung des Unternehmens, die Leistung von Produkten kontinuierlich anzupassen und zu verbessern, um die sich verändernden Bedürfnisse von Kunden zu erfüllen. Basierend auf dem frühen Erfolg der TRC brachte EAM 1992 Palettenumreifungsmaschinen auf den Markt und konnte Kunden nun ein umfassendes Portfolio bieten.

Die anfängliche Serie an Einstiegsmaschinen entwickelte sich mit dem Markt weiter; die „Q“-Maschinenreihe fokussierte sich vor allem darauf, einheitlich quadratische Packstücke zu bieten, ohne dabei die Einfachheit und Zuverlässigkeit zu verlieren, an die Kunden gewöhnt waren. Als Kunden vermehrt eine höhere Durchsatzleistung suchten, entwickelte Mosca die „Tandem Q“-Serie, die hohe Umreifungsqualität und eine erhöhte Umreifungsgeschwindigkeit von 36 anstatt von den üblichen 24 Packstücken pro Minute vereinte. Und als die Anforderungen an die Produktionsgeschwindigkeit durch schnellere vorgelagerte Maschinen wie Flexodruck- sowie Bündel- und Schneidemaschinen weiter stiegen, entwickelte Mosca die innovative Max Q, die ein Produktionsniveau von bis zu 48 umreiften Produkten pro Minute erreicht. Die hohe Marktakzeptanz gegenüber den neuen Maschinen und die zuverlässige Leistung in der Anfangsphase zeigen, dass Produkt und Marktanforderungen hervorragend zusammenpassen. Randy Wright, Vice President of Corrugated Industry Sales, sagt: „Während der letzten drei Jahrzehnte bei EAM-Mosca konnte ich das Engagement aller Mitarbeitenden für Innovationen beobachten, und den Willen, sich niemals zufrieden zu geben. Ein Teil davon zu sein, ist für mich nach wie vor sehr erfüllend.“

Das Portfolio an Palettenumreifungsmaschinen hat einen ähnlichen Weg mit kontinuierlichen Verbesserungen hinter sich, um die Bedürfnisse des Markts zu decken. Die ersten Palettenumreifungsmaschinen waren robust gebaut und boten für die damalige Zeit gute Leistungen. Sie benötigten für eine zuverlässige Bandzufuhr allerdings relativ schweres 12 Millimeter-Band. Weiterentwicklungen wie die Verfeinerung des Bandwegs und die Einführung des SoniXs-Ultraschallaggregats für Palettenumreifungsmaschinen ermöglichen es Herstellern von Kartonagen heute, sogar bessere Ergebnisse mit leichterem und günstigerem 9 Millimeter-Umreifungsband zu erzielen. Neue, innovative Serien an Mosca-Maschinen ermöglichten zudem eine höhere Umreifungsleistung. Die aktuelle



**Timo Mosca bedankte sich im Namen der Konzernführung bei allen Mitarbeitenden von EAM-Mosca.**

Marktneuheit ist das SoniXs CTV-Palettenumreifungssystem, das bis zu fünf Umreifungsaggregate parallel im Einsatz hat. Diese können jeweils im Abstand von 22,86 bis 143,5 Zentimetern zueinander positioniert werden. Damit kann das System unterschiedlich große Packstücke simultan zwei bis fünfmal umreifen. Dadurch, dass das Packstück nicht vor jeder einzelnen Umreifung komprimiert werden muss, erreicht das System eine höhere Durchsatzmenge und kann mit den stetig steigenden Geschwindigkeiten von vorgelagerten Bündelmaschinen mithalten – ein weiteres Beispiel dafür, wie EAM-Mosca sein Portfolio an sich ändernde Marktanforderungen anpasst.

#### **AUCH FÜR DIE ZUKUNFT GUT AUFGESTELLT**

Die derzeit gut gefüllten Auftragsbücher für Umreifungsmaschinen wie auch Palettenumreifungssysteme zeigt anschaulich die Loyalität und das Vertrauen, die unsere Kunden uns und unseren Produkten entgegenbringen. An dieser Stelle möchten wir unsere Wertschätzung ihnen gegenüber in Worte fassen – und aber auch versichern, dass wir diese Wertschätzung auch in Zukunft durch hervorragende Produkte und Services zeigen werden. Sowohl in der Wellpappindustrie als auch in den anderen belieferten Branchen hat sich EAM-Mosca der kontinuierlichen Technologieführerschaft, der Erweiterung unseres ‚End-of-Line‘-Portfolios und dem Aufbau konstruktiver Partnerschaften mit Kunden verschrieben. Damit wollen wir unseren und ihren Erfolg in den nächsten vierzig Jahren ermöglichen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit. ■



**1982 - 2022**  
EAM-Mosca Celebrates  
**40 Years** Of Innovation



**Ralph Morini**  
Executive Consultant

# Spare Parts Kit

Immer die richtigen Ersatzteile zur Hand



Sie sind klein, aber essenziell: Verschleißteile wie Federn, Rillenkugellager oder Schmelzeinsätze sorgen in unseren Hochleistungsmaschinen für reibungslose Abläufe am Ende der Verpackungslinie. Um die Maschinenverfügbarkeit auf höchstem Level zu sichern, bieten wir nun eigens entwickelte Spare Parts Kits für alle Maschinen- und Aggregattypen. So sind Wartungsarbeiten jederzeit möglich – und Ausfallzeiten minimal.



DANK UNSERER KITS SIND  
IM WARTUNGSFALL ALLE  
NÖTIGEN KOMPONENTEN  
BEREITS ZUR HAND UND  
KUNDEN KÖNNEN DIE  
NÖTIGEN REPARATUREN  
DIREKT DURCHFÜHREN.

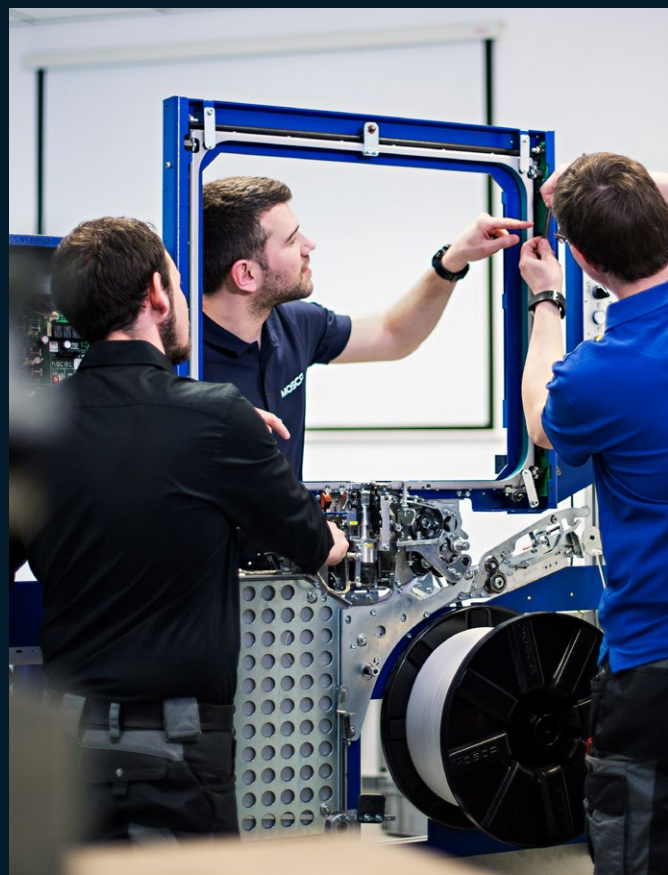
Es sind kleinste Komponenten wie Federn und Feinsicherungen oder spezifische Mosca-

Ersatzteile wie Messer und Schlitten, die in einer Maschine den Umreifungsvorgang ermöglichen. Im Störfall gehen Instandsetzungsarbeiten schnell und unkompliziert vonstatten – vorausgesetzt, die Ersatzteile sind verfügbar. Um Maschinenstillstände selbst bei langen Lieferzeiträumen oder Materialengpässen zu minimieren haben wir das Spare Parts Kit entwickelt: Mit jeder gekauften Maschine können Kunden ab diesem Jahr ein individuell für den Maschinen- oder Aggregattyp zusammengestelltes Set an Ersatzteilen erhalten.

Das Design bietet schnelle Orientierung: In dem kompakten Karton finden sich vier Arten von Komponenten in einzelnen Fächern. Neben Normteilen wie Zug- und Druckfedern erhalten Kunden außerdem eigens produzierte Zeichnungsteile, Rillenkugellager und elektronische Teile wie Schmelzeinsätze und Initiatoren. Die jeweiligen Bauteile sind dabei individuell abgestimmt. Dank der jahrzehntelangen Erfahrung unseres After Sales konnten wir für alle Maschinen- & Aggregattypen passende Kits zusammenstellen.

#### KIT DURCH WEITREICHENDE SCHULUNGS- ANGEBOTE UND EINFACHES NACHBESTELLEN ERGÄNZT

Um die kundenseitige Instandhaltung der Umreifungsmaschinen weiter zu vereinfachen, bieten wir bei Mosca zusätzlich Schulungen durch erfahrene Techniker an: Hier gehen wir über die grundlegende Einweisung in die Maschine hinaus und befähigen die Bediener der Maschinen, kleinere Reparaturen schnell und sicher selbst durchzuführen. Sollte das Problem doch einmal komplexer sein, können Mosca-Techniker dank des Spare Parts Kit kurzfristig anreisen – schließlich sind alle nötigen Ersatzteile bereits vor Ort.



Sind Ersatzkomponenten einmal verbaut, ist auch die Nachbestellung einfach: Der Kundenservice übernimmt den Bestellprozess und schickt das neue Spare Parts Kit direkt an die gewünschte Adresse. Benötigen Kunden nur einzelne Komponenten, können sie diese mit der direkt im Kit vermerkten Artikelnummer ebenfalls unkompliziert ordern.

Die Spare Parts Kits und alle damit verbundenen Service-Angebote sind weltweit verfügbar. Mit unserem Angebot wollen wir unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Produktion möglichst reibungslos zu gestalten – und stehen bei Bedarf natürlich unterstützend zur Seite. ■



**Isabelle Geisler**  
Teamkoordinatorin  
Vertriebsinnendienst

## MESSEN 2023

### MOSCA DEUTSCHLAND

---


 **LogiMAT**  
**25. - 27. April**  
Stuttgart, DE


 **Interpack**  
**04. - 10. Mai**  
Düsseldorf, DE

 **Ligna**  
**15. - 19. Mai**  
Hannover, DE


### MOSCA EUROPA

---

 **Empack**  
**05. - 06. April**  
Hertogenbosch, NL

 **Warsaw Pack Fairs**  
**18. - 20. April**  
Warsaw, PL

 **Industry Days Budapest**  
**16. - 19. Mai**  
Budapest, HU


 **PPMA**  
**26. - 28. September**  
Birmingham, UK

 **Empack Madrid**  
**29. - 30. November**  
Madrid, ES

### MOSCA AMERIKA


---


 **Seafood Expo**  
**12. - 14. März**  
Boston, MA


 **ProMat**  
**20. - 23. März**  
Chicago, IL

 **NPF Show**  
**21. - 24. Mai**  
Charlotte, NC

 **ExpoPack**  
**13. - 15. Juni**  
Guadalajara, Jalisco, MX


 **AWFS**  
**25. - 28. Juli**  
Las Vegas, NV


 **Corrugated Week**  
**28. - 30. August**  
Cleveland, OH

 **PackExpo**  
**11. - 13. September**  
Las Vegas, NV

### MOSCA ASIEN


---

 **Propak Asia**  
**14. - 17. Juni**  
Jakarta, ID

 **M'Sia-Pack & Food PPO**  
**29. Juni - 01. Juli**  
Bangkok, TH

 **CorruTec Asia**  
**20. - 23. September**  
Bangkok, TH

 **India Corr Expo**  
**28. - 23. September**  
Kuala Lumpur, MY

 **AllPack Indonesia**  
**11. - 14. Oktober**  
Dehli, IN

### MOSCA AUSTRALIEN

---

 **FoodPro Exhibition**  
**23. - 26. Juli**  
Melbourne, AU

## Schwerpunkte der Messe



Wellpappe-  
& Papier



Getränke &  
Lebensmittel



Versandhandel  
& Logistik



Zeitungen &  
Grafische Industrie



Baustoffe &  
Behälter



Allgemeine  
Verpackung

## IMPRESSUM

**Mosca 360°** – Das Kundenmagazin der Mosca GmbH

### Redaktion:

Nicole Frey (V.i.S.d.P) Werbefachfrau für Marktkommunikation  
Mosca GmbH, Gerd-Mosca-Straße 1, 69429 Waldbrunn  
Tel. +49 6274 / 932-317, nicole.frey@mosca.com

### Gestaltung:

Im Neuland GmbH, München

**Cover-Illustration:** © Rico Greb, Berlin

**Druck:** RMO Druck GmbH

- Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier, das mit dem BLAUEN ENGEL ausgezeichnet ist
- energie- und wassersparend hergestellt
- besonders schadstoffarm



**Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/13358-2303-1019

